

Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat



Nürnberger
Buch- und Kunstantiquariat
Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR
Mohrengasse 10 · 90402 Nürnberg

Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat

Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR

Mohrengasse 10 · 90402 Nürnberg
Tel. (0911) 203482 · Fax (0911) 203484
www.antbuch.de · info@antbuch.de



*Verband Deutscher Antiquare
International League
of Antiquarian Booksellers*



Umschlagabbildungen

Vorderseite: „Gunzenhausen“, aquarellierte Federzeichnung, um 1830; siehe S. 23

Rückseite: „Nürnberg – Ballonfahrt 1787“, Kupferstich von 1787; siehe S. 25

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Das Angebot ist freibleibend. Preise in EURO (€) inkl. gesetzl. MwSt. Mängel sind im Preis berücksichtigt. Farbliche Abweichungen zwischen Original und Katalogabbildung sind aus drucktechnischen Gründen möglich. Versandkosten zu Lasten des Bestellers (Versandkostenpauschale Inland: € 4,90, Auslandsversand nach DHL-Ländertarifen). Beanstandungen nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Nürnberg. – Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat · Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR. Steuernummer: 240/176/65401 · USt.-Id.: DE321762727.

22/04-500

Nürnberg – Schedelsche Weltchronik

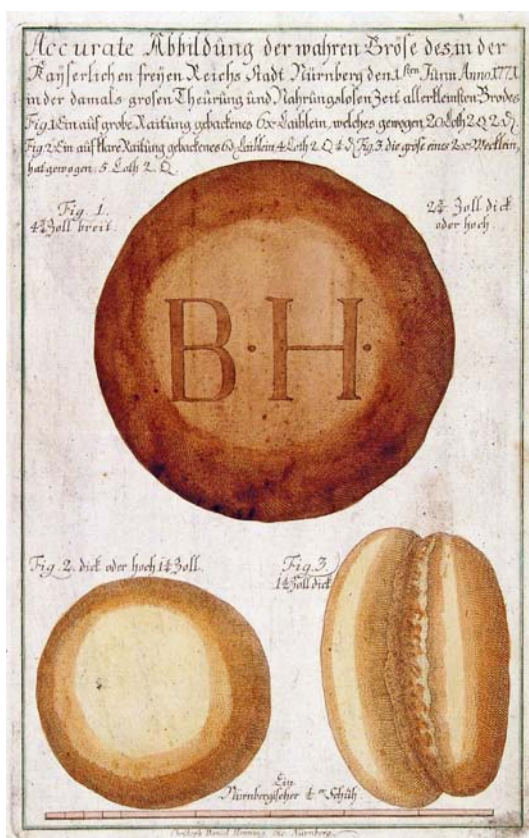


„NÜRNBERGA“. Kolorierter Holzschnitt von Michael Wolgemut aus dem „Liber chronicarum“, bekannt als „Schedelsche Weltchronik“. Erschienen bei Koberger in Nürnberg. Lateinische Ausgabe. 1493. 36:53,2 cm. – Wie üblich im Mittelfalz zusammengefügt. – In Handarbeitsrahmung (64,5:82 cm).

Müller, S. 70; Fauser 10021. – Früheste druckgraphische Darstellung der Stadt, zugleich die größte Ansicht der Chronik. Neben der Burg stechen besonders die Doppeltürme von Sankt Sebald und Sankt Lorenz hervor. Sie sind als einzige Gebäude in der Stadt durch Schriftbänder gekennzeichnet. Ferner treten deutlich die damals noch viereckigen Tortürme der vier Haupttore, Frauentor, Spittlertor, Neutor und Laufer Tor mit ihren typischen fünfhelmigen Abschlüssen hervor.

Sehr schönes Exemplar der prächtigen Ansicht in dekorativem Kolorit und stilvoller Weißgold-Handarbeitsrahmung. € 3.600,-

Nürnberg – Hungersnot



„Accurate Abbildung der wahre Größe des, in der Kayserlichen freyen Reichs Stadt Nürnberg den 1.sten Junii Anno 1771 in der damals großen Theuerung und Nahrungslosen Zeit allerkleinsten Brodes ...“. Altkolorierter Kupferstich von Christoph Daniel Henning, Nürnberg 1771. 27,5:17 cm. – Geglättete Spuren alter Faltung.

Müller, S. 182; Drugulin 4903. – Flugblatt über die infolge einer Hungersnot und anschließenden Teuerungswelle von der Obrigkeit vorgeschriebene Laibgröße für Brote und Brötchen. – Selten. € 240,-

Schwabacher Stadtgeschichte



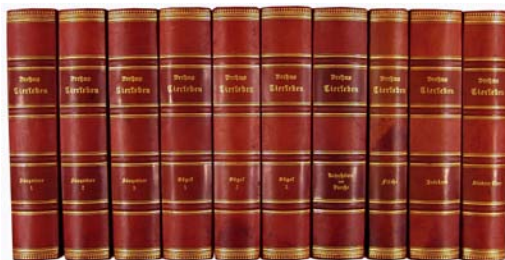
Falckenstein, Johann Heinrich von: „Chronicon Svabacense, Oder: Ausführliche Beschreibung Der Hoch-Fürstl. Brandenburg-Onolzbachischen Haupt- Münz- und Lege-Stadt Schwabach“. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Schwabach, Enderes 1756. Kl.4° (20,5 x 18 cm). 10 Bl., 410 S., 7 Bl. Mit 1 gefalteten gestochenen Stadtansicht (17,5 x 30,2 cm), 2 Kupferstichtafeln (1 gefaltet) und 1 Textholzschnitt. Halblederband d. Zeit mit rotem Rückenschild.

Lentner 10447; Pfeiffer 41209. – Rückenschild verblichen. Vorderer fliegender Vorsatz mit altem handschriftlichen Besitzvermerk, Titel mit Besitzstempel. Stellenweise mit handschriftlichen Anmerkungen im Rand. Lagenweise etwas gebräunt, S. 97–104 falsch paginiert.

Zweite Ausgabe der seltenen Stadtchronik mit zahlreichen historischen Zeugnissen aus der Vergangenheit Schwabachs, einer Geschichte der dortigen französischen Kolonie, der Fabriken, der Salzburger Emigranten, einem großen Abschnitt „Von justificirten Missethätern“, dazu auf der Falttafel die Bildgeschichte vom Brudermörder Conrad Müller aus Schwand und seiner Hinrichtung. Weiter mit Beschreibungen kunsthistorischer Merkwürdigkeiten, u.a. mit der Darstellung des Wallenrodschen Gedenksteins. Im Anhang die „Walds-Ordnung Betreffend die Margreuischen Unterthanen so Waldgerechtigkeit in der Nürnberger Welden haben ...“, dazu auf S. 365 das „Kettenmaß“. – Die seltene doppelblattgroße Stadtansicht im gleichmäßigen, kräftigen Abdruck. – In guter Gesamterhaltung. € 980,–



Ein tierisches Vergnügen



Brehm, Alfred: „Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs“. Dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage (Neuer Abdruck). 10 Bände. Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut 1900. 4° (26 x 18 cm). Zusammen ca. 7.500 S. Mit zahlreichen, teils farbigen Abb.-Tafeln, farbigen Karten und Holzstich-Abb. im Text. Orig.-Halbleder mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Rückenornamentik.

Rücken von Bd. 5 mit kleinen Läsuren, Rücken von Bd. 8 mit Leder Verfärbung. – Vordere Innendeckel mit Exlibris. – Bde. 1–3: Säugetiere; Bde. 4–6: Vögel; Bd. 7: Kriechtiere und Lurche; Bd. 8: Fische; Bd. 9: Insekten; Bd. 10: Niedere Tiere.

In den Jahren 1863–1869 erstmals erschienen, wurde das tierkundliche Nachschlagewerk des Zoologen und Schriftstellers Alfred Brehm (1829–1884) in der Folge zu einem der populärsten deutschsprachigen Werke des 19. Jahrhunderts und beförderte bis weit ins 20. Jahrhundert hinein in breiten Schichten der Bevölkerung das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen. – Dekorative Ausgabe in sehr guter Gesamterhaltung. € 420,–



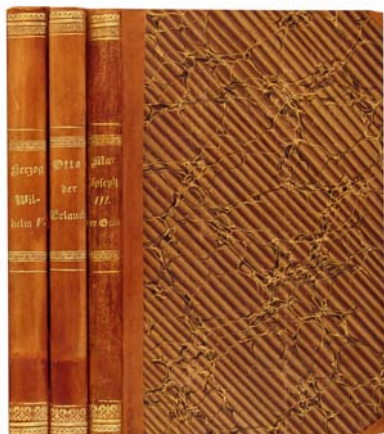
Basilus Besler
„Hortus Eystettensis“



Drei verschiedene Hyazinthen und ein Krokus. Kolorierter Kupferstich aus dem „Hortus Eystettensis“ von Basilus Besler. Entstanden in Nürnberg 1613. Ca. 47,5:39 cm. – Mit dem vollen Plattenrand. – Unter Handarbeitspassepartout.

Dekorative Darstellung aus dem berühmten Werk über die Pflanzen im Garten des Fürstbischofs von Eichstätt, vom Nürnberger Apotheker Besler erstmals 1613 herausgegeben. – Sauber gedrucktes, tadelfrei erhaltenes und kräftig koloriertes Exemplar. € 1.600,-

Bayerische Herrschergestalten



1. Schreiber, Friedrich Anton Wilhelm: „Geschichte des bayerischen Herzogs Wilhelm V. des Frommen nach Quellen und Urkunden dargestellt“. München, Lentner 1860. 8° (22,5 x 14,5 cm). IX, 330 S. Mit 2 gefalteten genealogischen Tabellen.

2. Ders.: „Otto der Erlauchte, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern“. München, Lentner 1861. 8° (22,5 x 14,5 cm). XIII S., 1 Bl., 295 S. Mit 3 gefalteten genealogischen Tabellen.

3. Ders.: „Max Joseph III. der Gute, Kurfürst von Bayern“. München, Lentner 1863. 8° (22,5 x 14,5 cm). VIII, 276 S.

Pfister 98, 119 und 756. – Alle Bände stellenweise etwas braunfleckig. – Alle 3 Titelseiten mit Stempel einer Adelsbibliothek.

Drei besonders dekorative Bände über bedeutende Herrschergestalten der bayerischen Geschichte. – Alle Bände in Halbleder-Handeinbänden mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Rückenornamentik. – In guter Gesamterhaltung. € 330,–

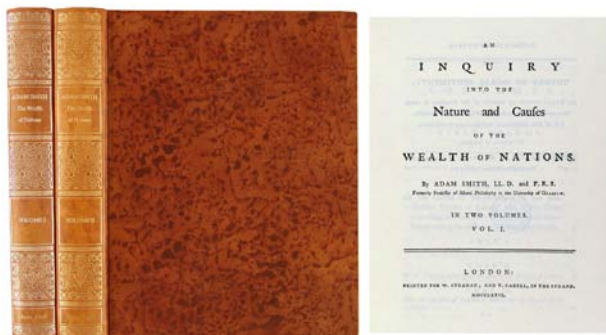


Raumer, Friedrich von: „Die vereinigten Staaten von Nordamerika“. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus 1845. Kl.8° (17 x 11 cm). Mit 1 mehrfach gefalteten grenzkolorierten lithographischen Karte, 4 Falttabellen und 1 Liste. XXIV, 552 S., 1 Bl.; XII, 540 S. Halbleder d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher ornamentaler Gold- und Blindprägung auf dem Rücken.

Erste Ausgabe. – Engelmann 213; NDB 21, S. 202; Sabin 67973. – Die Gelenke mit restaurierten Läsuren. – Die Karte mit alt hinterlegtem Einriss. Leicht gebräunt. – Mit 2 Exlibris und Namensstempel auf den fliegenden Vorsätzen.

Informationsreiche Landeskunde des Historikers und Publizisten Friedrich von Raumer (1781–1873), der 1844 die Vereinigten Staaten bereiste. Er befasst sich mit der Geschichte Nordamerikas, untersucht die jungen amerikanischen Staaten und ihre Gesellschaftsstruktur. Kritisch werden die politischen Parteien beleuchtet, Verfassung und Rechtsprechung, Finanzwesen und Steuern, das Armenwesen und die Sklaverei in den Südstaaten, Religion und Sekten, Schule und Wissenschaft, Kunst und Kultur etc. – Mit den Exlibris der ungarischen Grafen Károlyi und des Schachtheoretikers Pál Faragó. € 320,–

Klassiker der Nationalökonomie

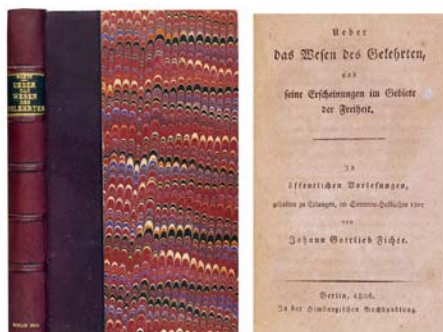


Smith, Adam: „An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations“. 2 Bände. München, Idion 1976 (Reprint d. Ausgabe London 1776). 4° (29 x 23 cm). 6 Bl., 510 S.; 3 Bl., 587 S., 2 Bl. Orig.-Kalbsleder mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher goldgeprägter Rückenornamentik, mit Kopfgoldschnitt; im Orig.-Schuber.

Vordere Innendeckel mit Exlibris. – Numeriertes Exemplar (Nr. „9“, Gesamtauflage: 955).

Hochwertige Reprint-Ausgabe des bedeutendsten Werkes zur modernen Staatswirtschaftslehre. Mit seinem Hauptwerk legte der schottische Ökonom und Aufklärer Adam Smith (1723–1790) den Grundstein zur klassischen Nationalökonomie. – Der Nachdruck erschien zum 200jährigen Jubiläum des Erscheinens der Erstausgabe. – In sehr guter Gesamterhaltung. € 250,–

Fichte-Erstausgabe



Fichte, Johann Gottlieb: „Ueber das Wesen des Gelehrten und seine Erscheinungen im Gebiete der Freiheit. In öffentlichen Vorlesungen, gehalten zu Erlangen, im Sommer-Halbjahre 1805“. Berlin, Himbürg 1806. Kl.8° (18 x 11,5 cm). VI, 215 S. Moderner Halbleder-Handeinband mit goldgeprägtem Rückentitel.

Erste Ausgabe. – Ziegenfuß I, 339. – Durchgehend gebräunt und stellenweise etwas braunfleckig.

Im Sommer 1805 lehrte der deutsche Philosoph Johann Gottlieb Fichte (1762–1814) nach Berufung durch den preußischen Staat für ein Semester an der Erlanger Universität und hielt in dieser Zeit seine kulturphilosophischen Vorträge über das „Wesen des Gelehrten“. Fichte gilt neben Schelling und Hegel als Hauptvertreter des „Deutschen Idealismus“. – Fichte-Erstausgabe in einem dekorativen Handeinband. € 320,–

Haushaltungslexikon von 1752



„Vollständiges und sehr nutzbares Haushaltungs-Lexicon, Worinnen Alle die beym Feld- Acker- Garten- und Wein-Bau ... vorkommende Sachen ... gründlich und deutlich beschrieben ...“. 2 Teile in 1 Band. Bamberg, Göbhard 1752. Kl.8° (17,5 x 10,5 cm). Mit doppelblattgroßem gestochenen Frontispiz und doppelblattgroßem Titel. 5 Bl., S. 5–808; doppelblattgroßer Titel, S. 5–760. Modernes Leder mit 2 Rückenschildern.

Böning, S. 223. – Vorderer Innendeckel mit Exlibris. Rückseite des Titels und letztes Textblatt gestempelt. – Gleichmäßig gebräunt.

Hauswirtschaftliches Lexikon nach dem Prinzip der Hausvaterbücher, das aber deutlich von der gemeinnützig-ökonomischen Aufklärung bestimmt ist. Mit vielen Beiträgen zu Landwirtschaft, Tierzucht, Jagd, Fischfang, Jagdrecht und Jagdhunden, aber auch über Taubenzucht, Branntwein-Brennerei, Weinanbau und die gesamte Hauswirtschaft. – Exemplar mit dem Exlibris der „Bibliotheca Tiliana“, der berühmten Jagdbibliothek des Sammlers und Bibliographen Kurt Lindner.

€ 680,–



Chemnitz – Handwerkskundschaft



„Die Churfürstli. Stadt Chemnitz in Sachsen“. Gesamtansicht der Stadt auf einem ausgefüllten Handwerksbrief der Zeug- und Leinweber. Kupferstich. Datirt 1771. Ausgefüllt im Jahr 1791. Ca. 29,5:39 cm. – Die üblichen Faltpuren. Minimal fleckig.

Stopp, Handwerkskundschaften, DDR 24.2. – Eine der wenigen Ansichten der Stadt aus dem 18. Jahrhundert. – Insgesamt ordentlich erhaltenes Blatt. € 980,-

Weißenburg



„WEISSENBURG“. Kolorierte Radierung, montiert auf einer Vorlage mit goldgehöhter, lithographierter Bordüre aus der „Lith. Anst. v. Waibel in Ellingen“. Ansicht: 5,7:11,6 cm. Lithographierte Einrahmung: 10,8:16 cm. – Die Einrahmung im Randbereich etwas berieben.

Hübsche Ansicht von Weißenburg, mit der Wülzburg im Hintergrund. – Sehr selten.
€ 340,–

Altdorf – Sophienquelle



Altdorf. – Grünsberg. – Sophienquelle. „**Prospect der zu GRÜNSBERG bey Altdorf befindl. SOPHIEN-Quelle**“. Altgouachierter Kupferstich von Georg D. Heumann. Um 1760. 8,7:15,7 cm. – Verso Spuren alter Montage.

Hübsche Ansicht der im Wald gelegenen Quelle. – Dekoratives, in der Manier der Trompe-l'œil-Blätter koloriertes Blatt. – Außergewöhnliches Exemplar. € 380,-

Regensburg-Ansicht von 1630



„RATISBONA“. „ABCONTRAFEITUNG DER STAT REGENSPURG DARIN DIESER ZEIT DER CHURFÜRSTLICHE COLLEGIALTAG GEHALTEN WORDEN. 1630.“ Kupferstich von 1630. 27,8:32,7 cm. – Geglättete Bugfalte und etwas fleckig.

Fauser 11527. – Seltene Ansicht mit Legende A–O rechts unten.

€ 650,–

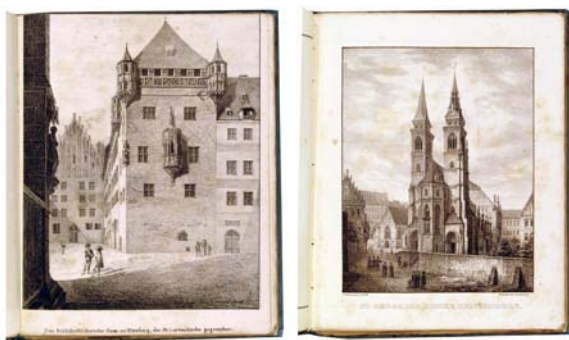
Baudenkmale und Geschichtsforschung



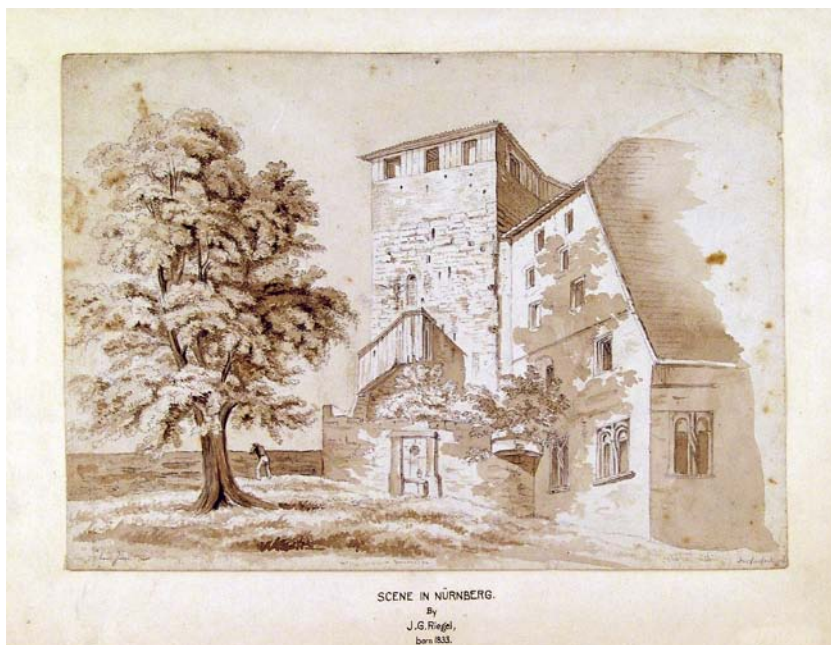
Wiebeking, Carl Friedrich Ritter von: „Von dem Einfluss den die Untersuchung und beurtheilende Beschreibung der Baudenkmale des Alterthums, des Mittelalters und der neuern Zeit auf die Erforschung im Gebiet der Geschichte haben. Ein Vortrag gehalten in Nürnberg am 25. September 1833 bei der ersten Versammlung der Geschichts- und Alterthumsforscher“. München, Jaquet 1834. 4° (30,5 x 24 cm). 70 S., 1 Bl. Mit 21 Abb.-Tafeln (8 gefaltet). Orig.-Pappband.

Einband bestoßen und fleckig. – Die Tafeln gering braunfleckig.

Kulturhistorische Abhandlung des deutschen Architekten und Ingenieurs Carl Friedrich von Wiebeking (1762–1842), in der er die Bedeutung von Baudenkmalern zur Erforschung der nichtschriftlichen Geschichte herausarbeitet. – Das vorliegende Exemplar hat entgegen der Angabe auf dem Titelblatt („Begleitet mit zwei und zwanzig Kupfern“) nur 21 Abb.-Tafeln, so wie auch Vergleichsexemplare in Bibliotheken – daher vermutlich so komplett. Die Abb.-Tafeln zeigen antike Bauwerke, Architekturdetails wie Fenster und Gesimse, jeweils einen Grundriss und eine Gesamtdarstellung der St. Lorenz- und St. Sebaldkirche in Nürnberg, ebenso das dortige Nassauer Haus. – Selten. € 580,-



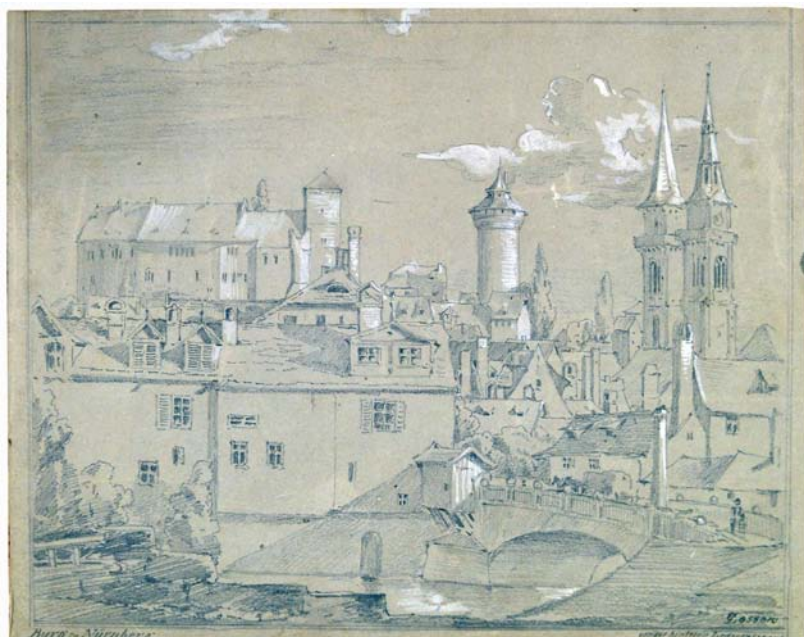
Johann Georg Riegel (1833 – 1904)



Ansicht des Fünfeckturmes und von einem Teil der Kaiserstallung. Lavierte Bleistiftzeichnung von Johann Georg Riegel. Unleserlich datiert und mit „Der fünfeckige T“(urm?) bezeichnet. 21,3:29,7 cm. – Von alter Hand montiert. Auf dem Trägerkarton mit „Scene in Nürnberg by J. G. Riegel, born 1833“ bezeichnet. Verso Sammlerstempel „John F. H. Heide“ (nicht bei Lugt). – Leicht fleckig und etwas knittig.

Grieb, S. 1232. – Johann Georg Riegel (1833–1904) war Architekt, Architekturzeichner und Stecher und teilte sich mit den Brüdern Lorenz und Paul Ritter ein Atelier. – Insgesamt ordentlich erhaltene, fein ausgeführte Ansicht. € 350,–

Carl Lossow
(1835 – 1861)



„Burg zu Nürnberg – von der hinteren Ledergasse“. Bleistiftzeichnung mit Weißhöhung auf grauem Papier von Carl Lossow. In Blei betitelt und signiert. 16,7:20 cm (Blattgröße). – Alt montiert.

Grieb, S. 948 (vorliegende Zeichnung erwähnt). – Die hübsche Zeichnung des Historienmalers Carl Lossow (1835–1861) zeigt einen Teil der Altstadt, mit der Karlsbrücke rechts vorne. Dahinter die Türme von St. Sebald, links dahinter der Sinnwellturm und daran anschließend die Kaiserburg. – Fein ausgeführt und wohlerhalten. € 280,–

Fürth



„FÜRTH“. Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam. Bei Selb. Um 1828. 27,3:41,5 cm. – Geglättete, vertikale Faltsuren in der Mitte. – Unter Handarbeitspassepartout.

Pressler 173. – Prächtiges Blatt aus der Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. Unten links „Nach H. Adam auf Stein gezeich. v. Gustav Kraus“. Unten rechts „Gedr. v. Selb“. – Blick von einer Anhöhe, mit dekorativer Staffage im Vordergrund. – Sehr breitrandiges Blatt aus der gesuchten Folge. € 2.300,–

Ansbach



„ANSBACH“. Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam. Bei Lacroix. Um 1828. 27,3:41,2 cm. – Im weißen Papierrand etwas staubig und mit geglätteten, wohl druckbedingten vertikalen Falts Spuren in der Mitte. – Unter Handarbeitspassepartout.

Pressler 164. – Prächtiges Blatt aus der Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. Unten rechts „Nach H. Adam auf Stein gezeichnet v. Gustav Kraus“. Unten links „Gedr. v. J. Lacroix“. – Ansicht vom Kammerforster Weg aus. Blick auf St. Johannis, St. Gumbertus und den Herrieder Torturm, mit dekorativer Staffage im Vordergrund. – Dekorativ koloriertes Blatt aus der gesuchten Folge. € 1.800,-



Fulda, Friedrich Carl: „Versuch einer allgemeinen deutschen Idiotikensammlung, Sammeln und Liebhabern zur Ersparung vergeblicher Mühe bey bereits schon aufgefundenen Wörtern, und zu leichter eigener Forstsetzung gegeben“. Berlin und Stettin, Nicolai 1788. 8° (20,5 x 13 cm). 6 Bl., Sp. (13)–608, 1 Bl. Pappband d. 19. Jahrhunderts mit handschriftlichem Rückentitel.

Erste Ausgabe. – Vgl. ADB 8, 192. – Ohne den vorderen fliegenden Vorsatz, stellenweise gering braunfleckig.

Der Verfasser, der evangelische Theologe und Philologe Friedrich Carl Fulda (1724–1788), war einer der führenden Germanisten seiner Zeit und schuf mit seiner deutschen Wörtersammlung (Idiotikon) ein bedeutendes Vorläuferwerk zum Grimmschen Wörterbuch. „Ein äußerst gründlicher und scharfsinniger Sprachforscher, dessen Bemühungen und Leistungen trotz der Fortschritte, die seitdem auf diesem Gebiete gemacht worden sind, bleibenden Werth erhalten“, (ADB). – In guter Gesamterhaltung. – Selten. € 750,–



Lessing, Gotthold Ephraim: „Lessings gesammelte Werke“. 6 Bände. Leipzig, Tempel-Verlag (1922/1923). 8° (20 x 12 cm). Zusammen 2.980 S. Orig.-Ganzleder mit 2 Rückenschildern, goldgeprägtem Rückentitel, goldgeprägter Rückenornamentik; mit Kopfgoldschnitt.

Äußerst dekorative Werkausgabe, gedruckt in der extra für den Tempel-Verlag entworfenen Fraktur von Emil Rudolf Weiß. – Die sechsbändige Lessing-Ausgabe erschien erstmals 1912, nach dem Gesellschafterverzeichnis im Druckvermerk zu schließen ist die vorliegende

Luxusausgabe aber erst 1922/1923 erschienen. – Ansprechende Tempel-Klassikerausgabe in Ganzleder. – In sehr guter Gesamterhaltung. € 240,–

Charles Dickens-Werkausgabe

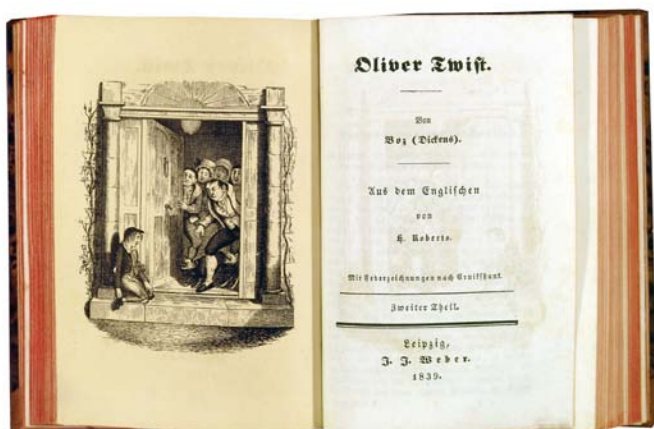


Boz (d.i. Charles Dickens): „Sämmtliche Werke“. 39 Teile in 11 Bänden. Leipzig, Weber 1839–1841. Kl.8° (14 x 10 cm). Zusammen ca. 6.540 S. Mit 54 Abb.-Tafeln. Halbleder d. Zeit mit 2 Rückenschildern und goldgeprägten Rückentiteln.

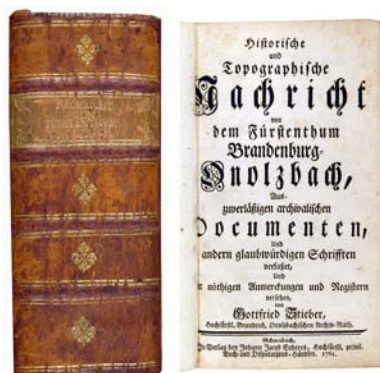
Die Vorsätze mit Lederabklatsch in den Ecken.

Frühe deutsche Ausgabe von Werken des bis heute beliebten und viel gelesenen englischen Schriftstellers Charles Dickens (1812–1870). Zu Beginn seiner Schriftsteller-Karriere benutzte Dickens das Pseudonym „Boz“, den Rufnamen seines jüngeren Bruders Moses. Die Ausgabe enthält „Oliver Twist“, „Die Pickwickier“, „Nikolas Nickelby“ u.a.m. – Die stimmungsvollen, oft karikaturesken Abbildungen stammen von einigen der berühmtesten zeitgenössischen Illustratoren: George Cruikshank, Phiz (d.i. Hablot Knight Browne), George Cattermole. – Äußerst dekorative Werkausgabe in sehr guter Gesamterhaltung.

€ 550,–



Markgraftum Brandenburg-Ansbach



Stieber, Gottfried: „Historische und Topographische Nachricht von dem Fürstenthum Brandenburg-Onolzbach, Aus zuverlässigen archivalischen Documenten, Und andern glaubwürdigen Schrifften verfaßet ...“. Schwabach, Enderes 1761. 8° (18 x 11 cm). Mit 1 gestochenen Abb.-Tafel (gefaltet). 15 Bl., 1.016 S., 148 Bl. Leder d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Rückenornamentik.

Erste Ausgabe. – Pfeiffer 1161; Will, BN I, 736. – Der Einband mit Patina und der Buchrücken oben und unten mit Lasuren. – Der vordere Innendeckel mit Spuren eines entfernten Exlibris. – Ohne das gestochene Porträt-Frontispiz von Markgraf Karl Alexander.

Historisch und ortskundlich wertvolle Arbeit des Ansbachischen Archivrates Gottfried Stieber (1709–1785). Einleitend eine allgemeine Beschreibung der Ansbacher Markgrafschaft, anschließend werden in lexikalischer Form alle Orte des Fürstentums behandelt, u.a. Ansbach, Feuchtwangen, Fürth, Heilsbronn, Langenzenn, Roth, Schwabach, Treuchtlingen, Uffenheim, Windsbach, Zirndorf u.v.a.m. Erschlossen ist das Werk durch ein umfangreiches Register. – In sehr guter Innenerhaltung. € 450,–



Gunzenhausen



„Gunzenhausen, von der Ostseite“. Aquarellierte Federzeichnung. Anonym. Um 1830. 40:57,6 cm. – Von alter Hand um die Darstellung angerändert und mit der Bildunterschrift versehen. – Etwas fleckig. Im Himmel vertikale Hilfslinien. – Unter Handarbeitspassepartout.

Kapitale Ansicht vom Burgstall aus aufgenommen. Über Gemüse- und Getreidefelder im Vordergrund geht der Blick auf den Ort in der Bildmitte. Dahinter eine weite Landschaft mit weiteren Orten vor dem Hesselberg am Horizont. Vorne Personenstaffage. Mit etwas größerem Bildausschnitt als die im Jahr 1833 aus ähnlichem Blickwinkel entstandene Lithographie von Joseph Bergmann. – Sehr dekoratives Aquarell mit großer Detailgenauigkeit bei der Aufnahme des Ortes.

€ 3.800,-

Die Kulturschätze Nürnbergs



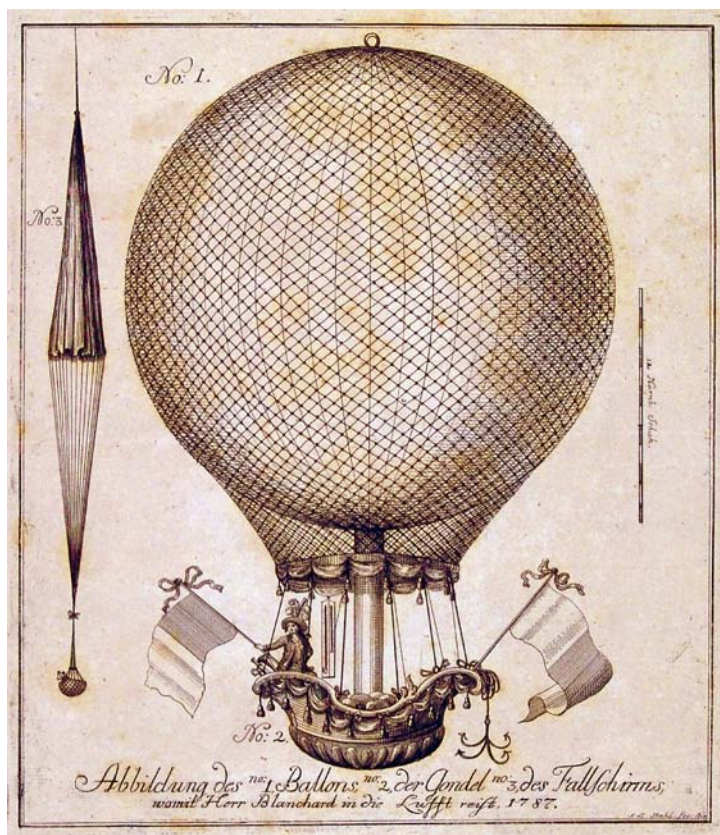
Murr, Christof Gottlieb von: „Beschreibung der vornehmsten Merkwürdigkeiten in der H. R. Reichs freyen Stadt Nürnberg und auf der hohen Schule zu Altdorf“. Nürnberg, Zeh 1778. 8° (18 x 11 cm). 8 Bl., 762 S., 1 Bl. Mit 8 Abb.-Tafeln (Kupferstich und Holzschnitt, davon 7 gefaltet), 2 ganzseitigen Holzschnitten im Text und weiteren Holzschnittabb. im Text. Halbpergament d. Zeit.

Erste Ausgabe. – Lentner 9462; Pfeiffer 29735; Will, BN VII, 197. – Buchrücken mit Knickspuren und kleinem Einriss. – 1 gefaltete Tafel etwas bestoßen und angeschmutzt. – Vorderer Innendeckel mit Wapen-Exliris.

Wichtiges Werk für die Kunst- und Kulturgeschichte Nürnbergs. Es beschreibt u.a. die Inventare der Nürnberger Kirchen einschließlich derer auf der Burg und in Wöhrd, den Johannisfriedhof mit Holzschuherkapelle, die Reichskleinodien und Reliquien. Ein weiteres Kapitel ist den weltlichen Bauten Nürnbergs gewidmet, dem Rathaus, der Kaiserburg. Sehr ausführlich werden die Schätze der Nürnberger Bibliotheken und Kunstsammlungen behandelt und ebenso alle bedeutenden Kunstschatze im Nürnbergischen Umland. Auch die zeitgenössischen Buch- und Kunsthandlungen finden Erwähnung. – In sehr guter Innenerhaltung. € 350,–



Nürnberg – Ballonfahrt 1787



„Abbildung des no. 1. Ballons, no. 2. der Gondel, no. 3. des Fallschirms, womit Herr Blanchard in die Luftt reist, 1787“. Kupferstich von Johann Ludwig Stahl, Nürnberg 1787. 22,5:19,5 cm. – Etwas gebräunt, geglättete Spuren alter Faltung.

Müller, S. 175; Drugulin 5286. – Flugblatt über den Ballon, dessen Luftfahrt in Nürnberg im Jahr 1787 ein Großereignis mit angeblich 50.000 Zuschauern war. Abgebildet ist auch ein Fallschirm mit einem kleinen Hund in einem Körbchen, welcher von Blanchard über Thon abgeworfen wurde und wohlbehalten auf dem Boden ankam. – Das seltene Blatt in einem breitrandigen Exemplar. € 580,-

Bella Italia



Florenz. – Palazzo Vecchio. „PIAZZA DEL GRAN DUCA“. Altkolorierte Radierung nach Rosaspina. 14,4:18,7 cm.

Dekorative Ansicht mit dem alten Palast. – Getuschter und gouachierter Blattrand. € 220,-



Florenz. – Santa Maria del Fiore. „CATTEDRALE DI FIRENZE“. Altkolorierte Radierung nach Rosaspina. 14,3:18,6 cm.

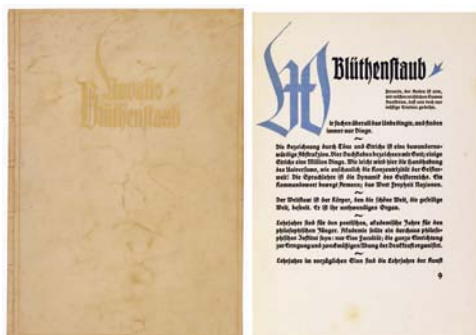
Dekorative Ansicht mit dem Dom. – Getuschter und gouachierter Blattrand. € 220,-

Basilius Besler „Hortus Eystettensis“



Herbst-Knotenblume und Herbstzeitlose. Kolorierter Kupferstich aus dem „Hortus Eystettensis“ von Basilius Besler. Entstanden in Nürnberg 1613. Ca. 47,5:39 cm. – Mit dem vollen Plattenrand. Etwas durchschlagende Schrift. Oben rechts teilweise ab dem Plattenrand angesetzt. – Unter Handarbeitspassepartout.

Dekorative Darstellung aus dem berühmten Werk über die Pflanzen im Garten des Fürstbischofs von Eichstätt, vom Nürnberger Apotheker Besler erstmals 1613 herausgegeben. – Sauber gedrucktes Exemplar. € 1.100,–



Novalis (d.i. Georg Philipp Friedrich von Hardenberg): „Blüthenstaub“. (Stuttgart und Wien), Phaidon (1924). 4° (26 x 18,5 cm). 39 S. Ganzpergament-Handeinband mit goldgeprägtem Rücken- und Vorderdeckeltitel, die Deckel mit goldgeprägten Randfileten; mit umlaufendem Goldschnitt.

5. Phaidon-Druck. – Rodenberg 455, 5. – Der vordere fliegende Vorsatz mit handschriftlichem Eintrag, stellenweise minimal braunfleckig.

„Wort- und lautgetreuer Nachdruck der ersten Veröffentlichung der Fragmente von Novalis, die unter gleichem Titel in Schlegels Athenaeum, erster Band erstes Stück, Berlin 1798, erschien“ (Druckverzeichnis). – Eines von 50 Exemplaren (Nr. „X“; Gesamtauflage: 350) der auf Büttenpapier gedruckten Vorzugsausgabe in Ganzpergament. – Der Handeinband stammt von der Stuttgarter Meisterwerkstatt Ernst Riethmüller (mit deren Stempel auf dem hinteren fliegenden Vorsatz). – In guter Gesamterhaltung. € 380,–



Heine, Heinrich: „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Frankfurt, M./Wien, Büchergilde Gutenberg 1989. 4° (24,5 x 17,5). 203 S., 2 Bl. Mit zahlreichen ganzseitigen farbigen Abb.Tafeln und 1 beiliegenden Orig.-Graphik von Dieter Kliesch. Orig.-Leinen mit farbigen Titelschildern auf Rücken und Vorderdeckel, farbig illustrierter Orig.-Umschlag, im Orig.-Schuber.

Eines von 111 Exemplaren der Vorzugsausgabe A mit einer beiliegenden signierten farbigen Orig.-Graphik von Dieter Kliesch („Heinrich Heine, 16/111“). Auf dem Vortitel vom Künstler in Blei signiert und nummeriert. Mit einem begleitenden Essay von Walter Grab. – Reich illustrierte Ausgabe von Heines satirischem Versepos über die politischen Zustände im Vormärz-Deutschland. – In sehr guter Gesamterhaltung. € 360,–

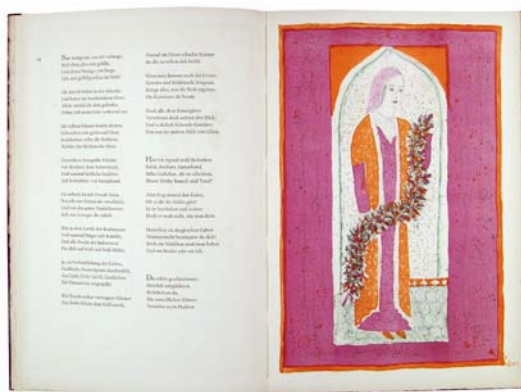
Max Peiffer Watenphul illustriert Goethe



Goethe, Johann Wolfgang von: „Goethes Buch Suleika. Gefolgt vom Schenkenbuch“. Dem westöstlichen Divan entliehen und mit vierzehn auf den Stein gezeichneten Farblithographien versehen von Max Peiffer Watenphul. Ein Liebhaberdruck des Verlags Ars Librorum – Gotthard de Beauclair. Frankfurt/M. (1966). Folio (41 x 28 cm). 37 S., 1 Bl. Mit 14 Farblithographien (inkl. Deckelvignette; 5 ganzseitig). Ganzleder-Handeinband in dunkelrotem Maroquin mit goldgeprägtem Rückentitel und farbig illustriertem Deckelschild; in Halbleder-Kassette mit goldgeprägtem Rückentitel..

Eines von 370 nummerierten Exemplaren der für den Handel bestimmten Auflage (Nr. „190“; Gesamtauflage: 380).

Vom Künstler und dem Buchgestalter im Druckvermerk signiert. – Die Farblithographien wurden zu Lugano vom Künstler auf den Stein gezeichnet und unter seiner Aufsicht gedruckt. Die typographische Gestaltung von Gotthard de Beauclair, unter Mitarbeit von Wolfgang Tiessen. – Buchblock mit Büttenrand. – Großformatige Liebhaberausgabe in einem besonders schönen Ganzledereinband. – In sehr guter Gesamterhaltung. € 1.980,–



Asien-Karte von 1744



„ASIA secundum legitimas Projectionis Stereographicae regulas ...“ (Titelkartusche).
 Altkolorierte Kupferstichkarte nach Johann M. Haase und August G. Boehme. Erschienen
 bei den Homännischen Erben 1744. 46,7:53,5 cm. – Außer der üblichen Bugfalte
 tadelfreies und sauber erhaltenes Exemplar. – In Sammlermappe.

Die Darstellung zeigt den ganzen asiatischen Kontinent von Sibirien bis Indonesien,
 Teile Europas im Westen und Kamtschatka im Osten. – Dekorative Titelkartusche links
 unten und Meilenzeiger rechts oben. Über der Karte französischer Text. € 560,–

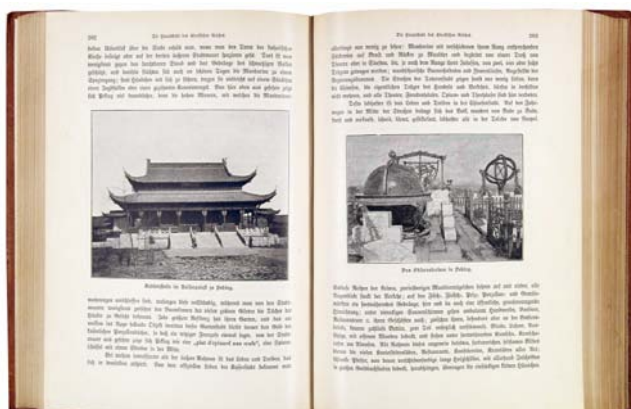
Asiatische Lebenswelten



Hesse-Wartegg, Ernst von: „China und Japan. Erlebnisse, Studien, Beobachtungen auf einer Reise um die Welt“. Leipzig, Weber 1897. 4° (25,5 x 18 cm). VIII, 567 S., 4 Bl. Mit 44 Abb.-Tafeln (teils farbig), 2 Faksimile-Tafeln (1 gefaltet), 132 Text-Abb. und 1 großformatigen farbigen Karte (mehrfach gefaltet). Orig.-Leder mit silbergeprägtem Titel auf dem Rücken und dem Vorderdeckel und 2 Metallapplikationen mit asiatischen Motiven auf dem Vorderdeckel.

Einband etwas fleckig.

Reich bebilderte Landeskunde der ostasiatischen Länder China und Japan, nach persönlichen Reiseerlebnissen verfasst von dem Diplomaten und Reiseschriftsteller Ernst von Hesse-Waldegg (1851–1918). Neben den detailreichen landeskundlichen Informationen gibt das Buch auch einen guten Einblick in die Alltagskultur der chinesischen und japanischen Bevölkerung am Ende des 19. Jahrhunderts. – In guter Gesamterhaltung. € 240,–



Nordpol-Karte



„REGIONES SUB POLO ARCTICO“. Kupferstichkarte von Wilhelm Blaeu. Um 1645. 41,2:53,2 cm. – Wenige, nicht störende Fleckchen. – Unter Handarbeitspassepartout.

Koemann Bl 33, 2. – Zweiter und letzter Zustand der um 1640 entstandenen Karte, mit der Dedikation mit Wappen an G. Backer de Corneliis, mit deutschem Rückentext. Oben mittig Titeltartusche und rechts unten Meilenzeiger. Karte des Nordpols mit Grönland, Kanada, Island, Spitzbergen, Norwegen und der Nordküste Russlands. – Insgesamt sehr gut erhaltene Karte auf dem vollen Bogen. € 980,–

Das deutsche Kaiserreich im Pazifik



Hagen, Bernhard: „Unter den Papua's. Beobachtungen und Studien über Land und Leute, Thier- und Pflanzenwelt in Kaiser-Wilhelmsland“. Wiesbaden, Kreidel 1899. 4° (28,5 x 23 cm). 4 Bl., 327 S. Mit 46 photographischen Abb.-Tafeln. Halbleder d. Zeit mit 2 Rückenschildern und goldgeprägtem Rückentitel.

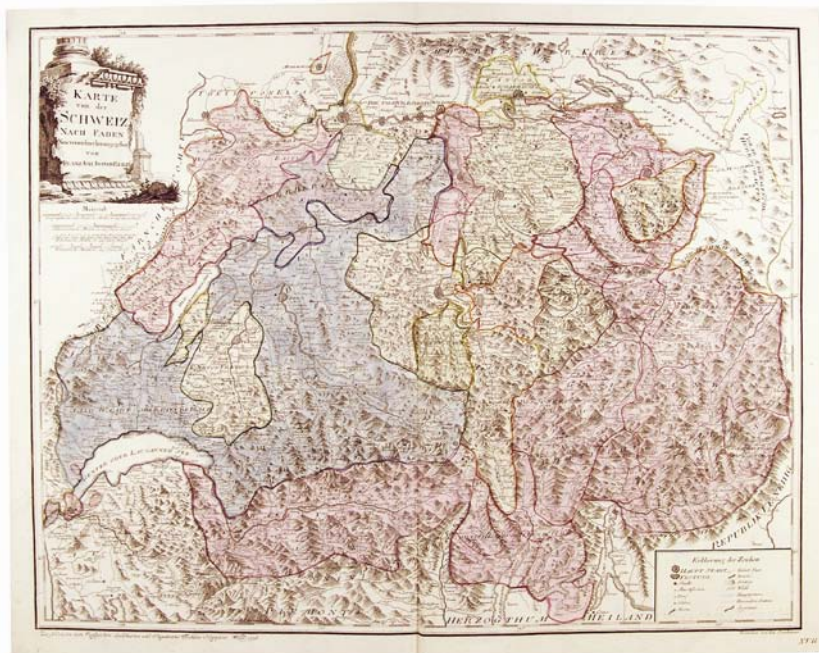
Buchrücken etwas fleckig. – Hinterer fliegender Vorsatz mit Besitzstempel, die letzten Lagen papierbedingt leicht gedunkelt.

Detailreiche, sehr persönlich gehaltene Länderbeschreibung Papua-Neuguineas von dem deutschen Arzt und Ethnologen Bernhard Hagen (1853–1919), der Ende des 19. Jahrhunderts zwei Jahre auf der Insel verbrachte. Wegen der umfassenden Informationen zur Geographie, Geologie, Zoologie, Botanik, Anthropologie, Sprache und Ethnologie der Insel gilt es bis heute als Standardwerk zum Thema. – In guter Gesamterhaltung. – Selten.

€ 1.220,–



Schweiz-Karte von 1796



„KARTE VON DER SCHWEIZ NACH FADEN ...“. Kolorierter Kupferstich von Kilian Ponheimer. „Zu finden im von Reilly'schen Landkarten und Kunstwerke Verschleiss Komptoir“. Wien 1796. 56,2:71,7 cm. – Die übliche Bugfalte.

Links oben Titeltartusche und Meilenzeiger. Rechts unten Legende. – Dekorative und gut erhaltene grenz- und flächenkolorierte Karte der ganzen Schweiz. € 350,–

Das Schwabenländle



„CIRCULUS SUEVIAE CONTINES DUCATUM WIRTEMBERGENSEM ...“. Kupferstichkarte. Erschienen bei Homann in Nürnberg. 1707. – Schwache Bugfalte. Im weißen Papierrand kleine Einrisse und etwas unfrisch.

Sandler, S. 58 (Nr. 23). Erster Zustand vor Änderung des Kartuschentextes und vor dem Druckprivileg. – Zeigt in etwa das Gebiet zwischen Frankenthal und Nürnberg im Norden, Vaduz im Süden, Colmar im Westen sowie Ammer- und Staffelsee im Osten. Links oben die Titeltartusche. Links unten eine weitere Kartusche mit Legende und Meilenzeiger. – Kräftig gedrucktes, sauberes Exemplar in insgesamt erfreulichem Zustand. € 430,–

Rudolf Schiestl
Würzburg 1878 – 1931 Nürnberg

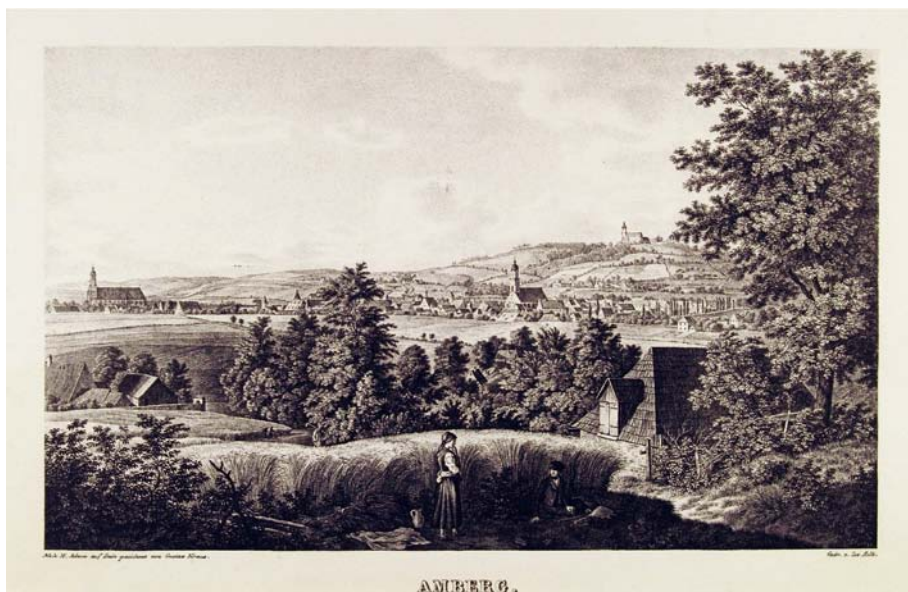


„Maindorf II“. Radierung von Rudolf Schiestl. 1918. 12:19,1 cm. – In Blei signiert, betitelt und mit „selbstgedr.“ versehen. – Unter Handarbeitspassepartout.
Kielmann, S. 27. – Frisches Exemplar. Druck mit schönem Plattenton. € 260,–



„Knoblauchsland III“. Radierung von Rudolf Schiestl. 1921. 11,7:20,7 cm. – In Blei signiert, betitelt und mit „selbstgedr.“ versehen. – Verso Spuren alter Montage. – Unter Handarbeitspassepartout.
Kielmann, S. 28. – Frisches Exemplar. Druck mit schönem Plattenton. € 280,–

Amberg



„AMBERG“. Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam. Um 1828. 26,8:41 cm. – Unter Handarbeitspassepartout.

Pressler 163. – Prächtiges Blatt aus der Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. Unten links „Nach H. Adam auf Stein gezeichnet von Gustav Kraus“. Unten rechts „Gedr. v. Ios. Selb“. – Romantischer Blick über ein Getreidefeld und Bäume. Vorne rechts eine Hütte, in der Mitte ein bäuerliches Paar. – Tadelfrei erhaltenes und sehr breitrandiges Exemplar der seltenen Ansicht. € 2.200,-



Nürnberg. – Zerzabelshof. „ZAWELSHOF, gegen Mitternacht an zu sehen, eine 1/2 Stund von Nürnberg“. Kupferstich von Johann A. Boener. Um 1698. 13,9:18,7 cm.

Müller, S. 38; H. Liebel, Zerzabelshof, S. 44 (mit falscher Abb.). – Seltene Ansicht in einem ausgezeichnet erhaltenen und breitrandigen Exemplar. € 320,-



Nürnberg. – Worzeldorf. – Ziegelei. „Fabrik Worzeldorf“. Lithographie von W. Birckmann. Um 1850. 7:14,5 cm.

Ansicht der ehemaligen Ziegelei, vermutlich Abbildung von einem Briefkopf. € 220,-

Nürnberg – Hauptmarkt



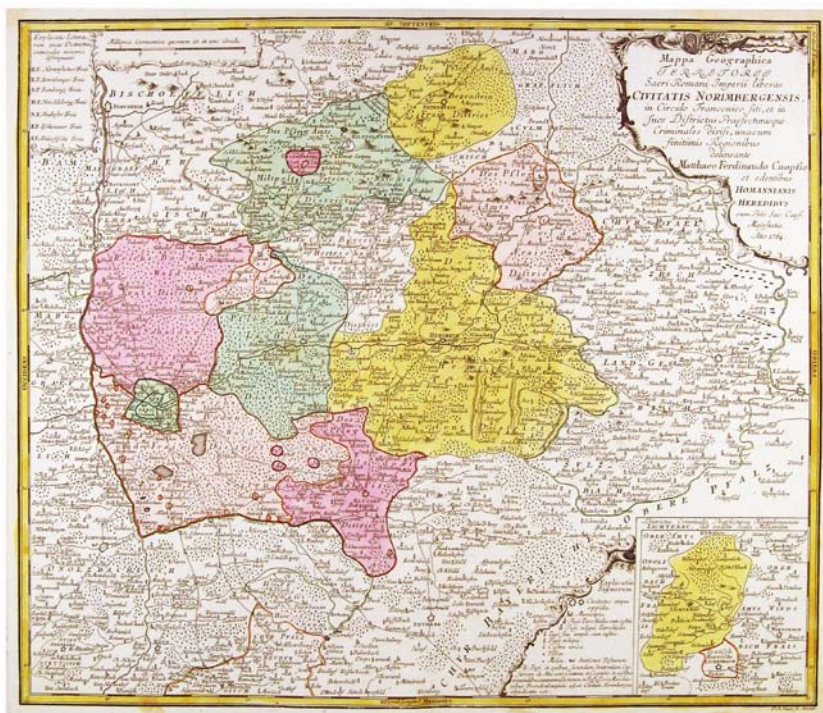
Markt-Platz zu Nürnberg.

„Markt-Platz zu Nürnberg“. Lithographie von Domenico Quaglio. 1819. 50:66 cm. – Ringsum mit ca. 5 mm Rand um die Darstellung, unten um die Bildunterschrift herumgeschnitten. Kleine Randeinrisse fachmännisch hinterlegt. – Unter Handarbeitspassepartout.

Winkler 640,35. – Ansicht des Platzes von Westen, mit der Frauenkirche und dem Schönen Brunnen als dominierenden Bauwerken sowie reicher historischer Personenstaffage. – In der Darstellung gut erhaltenes Exemplar des seltenen Blattes.

€ 1.800,–

Das Nürnberger Landgebiet



„Mappa Geographica TERRITORII Sacri Romani Imperii Liberae CIVITATIS NORIMBERGENSIS ...“. Altkolorierter Kupferstich. Gestochen von Daniel A. Hauer nach Matthäus F. Cnopf. Erschienen bei Homann Erben, Nürnberg 1764. – Leichte Verfärbungen im Papierrand.

Müller, S. 7; „auserlesene und allerneueste Landkarten“. Der Verlag Homann in Nürnberg 1702–1848, S. 19. – Die östlich von Nürnberg gelegenen Pflegämter sind mit Flächenkolorit markiert. Zeigt das Gebiet zwischen Eberhardstein im Norden, Hilpoltstein im Süden, Farnbach im Westen und Amberg im Osten. Rechts unten Nebenkarte mit dem Pflegamt Lichtenau. Rechts oben die Titeltartusche und links oben Legende. – Insgesamt gut erhalten.

€ 320,–



Kulmbach. – Plassenburg. „**PLASSENBURG BEI CULMBACH.**“ Kolorierte Lithographie von Dilger, 1837. 14,1:20,3 cm. – Rechts oben kleine Knickspur.

Aus dem ersten Jahrgang von Johann Baptist Dilgers „Vaterländisches Magazin“ von 1837. Die seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. € 120,–



Buttenheim. „**Buttenheim dem Freiherrn Seefried von Buttenheim**“. Alt-kolorierte Radierung aus: „Reichs=Ritterschaftlicher Almanach aufs Jahr 1793, Wüstenstein in dem von Brandenstein'schen Verlag“. 9,5:11,6 cm. – Alt montiert, minimal fleckig und Spuren alter Faltung.

Heller, Nr. 451. – Sehr seltene Ansicht.

€ 240,–

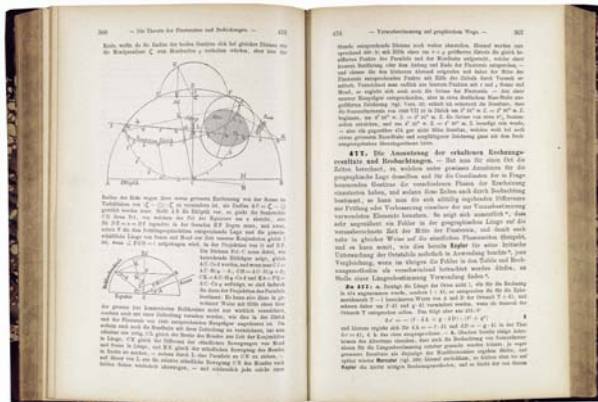
Die himmlische Wissenschaft



Wolf, Rudolf: „Handbuch der Astronomie, ihrer Geschichte und Litteratur“. 4 Teile in 2 Bänden. Zürich, Schulthess 1890–1892. Gr.8° (23,5 x 16 cm). Mit zahlreichen Holzstich-Abb. im Text. XVI, 712 S.; 658 S. Halbleder d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Rückenverzierung; umlaufender marmorierter Schnitt.

Papierbedingt durchgehend etwas gebräunt.

Gut erhaltenes Exemplar dieses wissenschaftlich profunden, sehr informationsreichen Handbuchs zu allen Aspekten der Himmelskunde. – Dekorativer Einband mit blindgeprägter Jugendstilornamentik auf dem Rücken. € 280,–



Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat

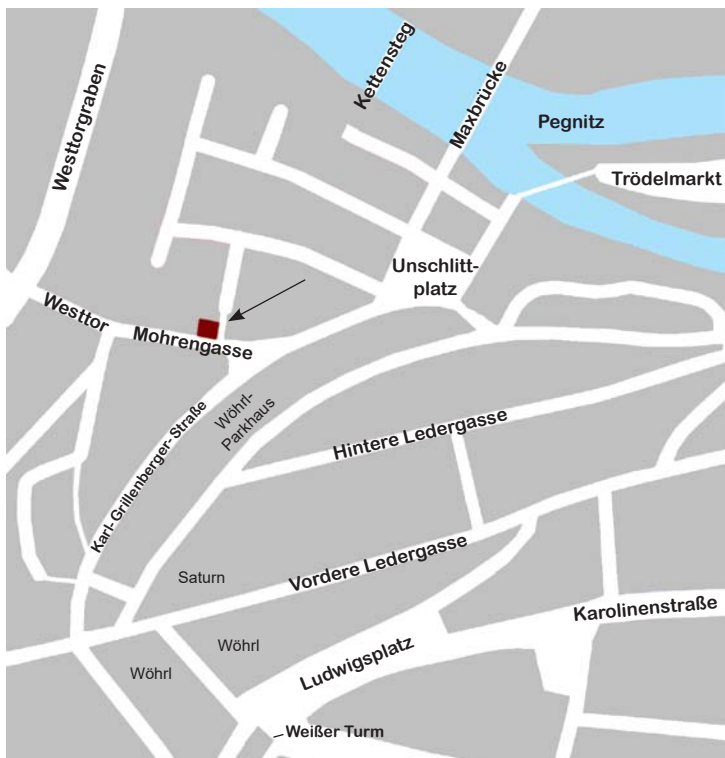
Bibliophile Ausgaben · Orts- und Landeskunde · Nürnberg
Literatur · Kunst/Kunstgeschichte · Geschichte/Kulturgeschichte

Stadt- und Ortsansichten · Historische Karten

Dekorative Graphik · Künstlergraphik

Beratung bei Sammlungs Aufbau und Sammlungsverwertung

Sie finden uns hier:



Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10.00–18.00 Uhr

Zusätzliche Termine nach Vereinbarung

